

## **L-4 Gemeinsam sparen - Zusammenhalt stärken!**

Antragsteller\*in: Marius Prellwitz  
Tagesordnungspunkt: L aktuelle politische Lage  
Status: Zurückgezogen

### **Antragstext**

1 In diesem Winter droht uns eine soziale Krise, wie sie die Bundesrepublik  
2 wahrscheinlich noch nicht gesehen hat. Durch den russischen Angriffskrieg gegen  
3 die Ukraine gibt es eine Energieknappheit in Deutschland und Europa, die das  
4 Potenzial hat den Wohlstand und sozialen Frieden massiv zu gefährden. Im Winter  
5 kann es zu einer Gasmangellage kommen und die Bundesnetzagentur in die Lage  
6 zwingen Verbraucher von der Gasversorgung abzuschneiden. Als erstes wären dies  
7 Unternehmen und zuletzt die privaten Haushalte. Dies finden wir als Grüne Jugend  
8 richtig. Gleichzeitig ist bei einem Gasstopp für Teile der Industrie, mit hohen  
9 wirtschaftlichen Folgen zu rechnen. Es besteht die Gefahr, dass ganze  
10 Industriebereiche in Deutschland für immer schließen müssen, was verheerende  
11 soziale Folgen für die betroffenen Arbeitnehmer\*innen und Regionen hat. Bereits  
12 jetzt steigen die Gaspreise durch den (drohenden) Mangel deutlich an. Das hat  
13 katastrophale Auswirkungen. Für viele Menschen wird es nicht mehr möglich sein  
14 die Wohnung zu heizen. Je weniger Gas es gibt, um so höher sind die Preise und  
15 desto größer sind die sozialen Folgen. Das zeigt, dass wir solidarisch sein  
16 müssen. Solidarisch mit der Omi, die sich warm duschen muss, solidarisch mit  
17 der Familie, die trotz wenig Geld das Kinderzimmer heizen will. Dafür gibt es  
18 aktuell nur ein Lösung. Wir müssen Energie und vor allem Gas sparen. Wir können  
19 die Fehler der Vergangenheit, die von CDU/CSU und SPD geschaffene Abhängigkeit  
20 von fossilen Brennstoffen nicht rückgängig machen. Deshalb sind unsere Gasmengen  
21 begrenzt. Je weniger wir als Gesellschaft verbrauchen, desto geringer wird das  
22 Risiko eines wirtschaftlichen Zusammenbruchs und den daraus folgenden Kosten.  
23 Aus diesem Grund fordern wir als Grüne Jugend: jede\*r die\*der privat oder als  
24 Unternehmen Energie sparen kann soll dies tun. Weniger zu verbrauchen schafft  
25 jede\*r. Kürzer duschen, weniger und effizienter heizen, Geräte aus dem Standby  
26 nehmen, nicht baden, Energiesparmodus verwenden, Klamotten aufhängen statt in  
27 den Trockner, sind einfache Dinge die jede\*r machen kann und zusammen einen  
28 riesigen Unterschied machen.

29 Energie sparen, für die die es nicht können!

30 Hier kommt dem Staat eine besondere Rolle zu. Circa 5 Millionen Menschen  
31 arbeiten bundesweit für den Staat. Kommunale Gebäude und Behörden machen einen

32 großen Anteil im Stadtbild aus. Sie müssen einen großen Anteil daran haben  
33 Energie zu sparen. Behörden und ähnliches sollen von den zuständigen Ministerien  
34 dazu angewiesen werden unnötige Energieverbräuche zu vermeiden. Der Verbrauch  
35 muss nicht auf null, aber auf ein nötiges reduziert werden. Ein großer  
36 Einflussfaktor hierbei kann Homeoffice sein. Energie wird dabei durch  
37 ausbleibende Anfahrtswege gespart. Homeoffice muss überall, ermöglicht werden.  
38 Unnötige Bestrahlung von Gebäuden und ähnliches muss selbstverständlich  
39 unterlassen werden.

40 Russland versorgt Deutschland nicht nur mit Gas sondern auch (noch) mit Öl. Das  
41 wird in Raffinerien beispielsweise zu Benzin oder Diesel verarbeitet. Also  
42 müssen wir nicht nur aus Klimaschutzgründen den Diesel und Benzin Verbrauch  
43 senken. Das Tempolimit senkt den Kraftstoffverbrauch um etwa 4%, es vermeidet  
44 Verkehrstote und senkt den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Es ist unverständlich, wie die FDP diese  
45 Maßnahme noch immer blockiert. Deshalb fordern wir ein Tempolimit von 100 Km/h  
46 auf den Autobahnen.

47 Eine weitere Maßnahme bei einer Verknappung von Öl kann die befristete  
48 Einsetzung von autofreien Sonntagen sein.

49 Die Preise steigen und steigen, das Leben wird für viele Menschen unbezahlbar.  
50 Wenn wir als Gesellschaft durch schwere Zeiten kommen wollen, darf die Schere  
51 zwischen Arm und Reich nicht weiter auseinander gehen, sondern müssen  
52 zusammenhalten. Dafür müssen die Reichen der Gesellschaft endlich ihren fairen  
53 Beitrag zahlen. Hohe Einkommen müssen daher deutlich höher besteuert werden,  
54 genau so wie hohes Kapital und hohe Erbschaften. Dieses Geld muss den Ärmsten zu  
55 Gute kommen. Wir fordern eine sofortige Erhöhung der Hartz-IV Regelsätze solange  
56 das Bürger\*innengeld noch nicht eingeführt wird. Außerdem muss das Kindergeld  
57 erneut drastisch erhöht werden. Die Erhöhung von 20€ ist nur ein Tropfen auf den  
58 heißen Stein, auch hier ist das nur eine Übergangslösung bis zur  
59 Kindergrundsicherung.

60 Die aktuelle Energiekrise zeigt, wie wichtig es ist die Energiewende  
61 schnellstmöglich umzusetzen. Es wurden viele wichtige Gesetze von der  
62 Ampelregierung beschlossen, die die Beschleunigung der Energiewende bedeuten.  
63 Allerdings wird durch die aktuelle Energiekrise, die schnelle Umsetzung der  
64 Energiewende zu einer noch existentielleren Aufgabe. Das Energiesystem in Europa  
65 ist stark vernetzt. Beispielsweise bezieht Frankreich an sonnigen und  
66 windlastigen Tagen Strom aus Erneuerbaren von Deutschland, aktuell beziehen wir  
67 Gas aus den Niederlanden, Norwegen und Belgien. Die Energiewende kann und muss  
68 europäisch gelingen. Dazu fordern wir einen Krisenstab, der in der europäischen  
69 Kommission angesiedelt ist und Sofortprogramme zu einer beschleunigten  
70 Energiewende vorlegen soll.

71 Das alles zeigt, dass die Aufgaben vor denen wir stehen gewaltig sind. Doch es

72 gibt Mittel, wie wir diese Aufgaben bewältigen können. Wenn wir als Gesellschaft  
73 an einem Strang ziehen, können wir diese Krisen überwinden. Dann können wir  
74 dafür sorgen, dass alle Menschen ein warmes Dach über dem Kopf haben, genug zu  
75 essen und nicht jeden Cent umdrehen müssen.

76 Es darf Putin nicht gelingen Europa und unsere Gesellschaft zu spalten.

77 Alles was wir dafür brauchen ist Solidarität!